

- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen



— Strategien für Deutschland

Packungsbeilage gegen Herzflimmern




Prof. Dr. Radu Popescu-Zeletin

Institutsleiter
 Fraunhofer-Institut
 für Offene Kommunikationssysteme
 FOKUS

Der Heartbleed Bug hat viel Aufsehen erregt, nicht nur in den Medien, sondern auch unter Experten. Statistiken zufolge hat aber bislang nur ein kleiner Teil der Nutzer seine Passwörter geändert. Und auch auf Anbieterseite haben längst nicht alle Dienstleister ihre Systeme aktualisiert, das betrifft gerade die kleineren. Da stellt sich die Frage: Ist das Resignation oder Desinteresse?

Wahrscheinlich weder noch. Wenn wir ständig die Alarmsirene anwerfen, ohne dass sich etwas ändert, erreichen wir am Ende niemanden mehr. Wichtiger wäre es, einmal die Frage zu stellen, wie wir eigentlich außerhalb des Internets mit Risiken und Gefahren umgehen. Zu jedem Arzneimittel erhalte ich einen Beipackzettel der mich vor Risiken und Nebenwirkungen warnt. Ich erfahre: Aspirin kann „vor allem bei Asthmatikern Anfälle von Atemnot“ hervorrufen. Das Risiko ist konkret und transparent. Wenn ich mich dagegen bei einem Onlineshop anmelde, erfahre ich kein Wort darüber, wofür meine gestohlenen Daten im Ernstfall missbraucht werden können. Warum bekomme ich hier keinen Beipackzettel? Dabei sind auch in der IT Bewertungen zu Schutzbedarf und Risiken elementar, um zu transparent zu machen, warum sich „123456“ als Passwort für meine Fußballtipprunde, aber nicht für den WLAN-Router eignet.

Es geht wesentlich um Risikomanagement: Wie können wir die Risiken verträglicher machen? Unsere Systeme sind heute zu komplex, das Framework dahinter kaum noch beherrschbar und hundertprozentige Datensicherheit eine Illusion. Das nächste Heartbleed kann ich ebenso wenig ausschließen wie einen Verkehrsunfall. Im Falle des Verkehrsunfalls kann ich mich aber mit einer Kfz-Versicherung zumindest gegen das finanzielle Risiko absichern. Wie wäre es also mit einer Versicherung für meine Cyber-Risiken, mit Rabatten für gute Passwörter und einem Haftungsausfall für unsichere Apps – analog zu den Schadenfreiheitsrabatten der Kfz-Versicherer? Das Bewusstsein für Datensicherheit würde dadurch gleich auf beiden Seiten geschärft – auf Hersteller- und auf Nutzerseite.

Was wir dafür brauchen, sind Rahmenbedingungen vom Gesetzgeber und einen Markt, der sie nutzt. Vielleicht haben wir dann eine Chance, die Menschen tatsächlich für mehr Datensicherheit sensibilisieren, anstatt tagein tagaus eine neue Sau durch das Dorf zu treiben.

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

— In eigener Sache

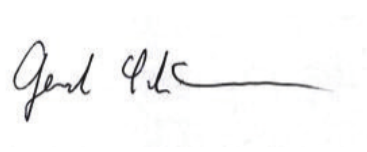
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Kompetenzzentrum für eGovernment im Fraunhofer-Institut FOKUS hat seit März eine Doppelspitze in Person von Dr. Matthias Flügge und Gerd Schürmann, der zudem die stellvertretende Institutsleitung bei FOKUS innehat. Dr. Flügge hat zuvor erfolgreich die Forschungsgruppe Open Service Engineering aufgebaut, die sich schwerpunktmäßig mit offenen Daten- und Dienstplattformen für moderne Verwaltungen und Städte beschäftigt.

In dieser Ausgabe stellen wir unter anderem zwei neue EU-Projekte vor: Dies ist zum einen das *Projekt EAGLE*, in dem FOKUS eine Open-Learning-Plattform für die Verwaltung entwickelt und zudem das Projekt *Share-PSI 2.0*, in dem es um die Vernetzung von Open-Data-Akteuren geht. Zudem sind einige neue Publikationen erschienen, so beispielsweise zwei Leitfäden zur *IT-Konsolidierung* sowie zum Thema *IPv6-Migration für KMU*. In unserem Kompetenzzentrum ÖFIT haben wir überdies eine Expertise zum Thema *Cloud Computing* erstellt, sowie ein Whitepaper zum Themenkomplex *Standardisierung*.

In unserer Vorschau möchten wir Sie insbesondere auf drei Veranstaltungen hinweisen. So organisieren wir gemeinsam mit Fujitsu Ende Juni einen *Workshop zum elektronischen Rechtsverkehr* in Deutschland, darüber hinaus wird FOKUS auf dem „*Zukunftskongress – moderne Verwaltung*“ in Berlin vertreten sein und ausgehend von der Idee der Bürgerkonten eine Vision für eine proaktive Verwaltung von Übermorgen entwickeln. Nicht zuletzt möchten wir Sie einladen zur Veranstaltungsreihe „*ÖFIT Zukunftsdialoq – Stadt der Zukunft*“.

Eine spannende Lektüre
wünschen Ihnen



Gerd Schürmann

Fraunhofer FOKUS
Stellv. Institutsleiter und
Leiter Kompetenzzentrum
Electronic Government
and Applications



Dr. Matthias Flügge

Fraunhofer FOKUS
Leiter Kompetenzzentrum
Electronic Government
and Applications

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

— eGovernment im FOKUS

Projekt Share-PSI 2.0: Vernetzung von Open-Data-Akteuren

Anfang Februar startete das EU-Netzwerk Share-PSI 2.0 unter Beteiligung von Fraunhofer FOKUS. Ziel der über 40 Projektpartner aus Verwaltung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft ist der Austausch von Erfahrungen bei der Öffnung von Verwaltungsdaten. Dazu wird eine Reihe öffentlicher Workshops organisiert, der erste findet vom 30.6.-1.7. auf Samos statt.

Weitere Informationen: www.w3.org/2013/share-psi/

Jens Klessmann
jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de



Leitfaden für IT-Konsolidierung

IT-Konsolidierung ist eine der größten und komplexesten Herausforderungen der Öffentlichen Verwaltung. Fraunhofer FOKUS hat daher eine Einführung in das Thema herausgegeben. Sie bietet einen Leitfaden für die erfolgreiche Umsetzung von IT-Konsolidierungen. Theoretische Grundlagen werden kompakt erklärt, typische Vorgehensweisen sowie mögliche Erfolgs- und Misserfolgskriterien angeführt. Die Publikation richtet sich vor allem an Entscheider in Politik und Verwaltung und soll Ländern, Kommunen und involvierten Unternehmen als Orientierungshilfe beim Prozess der IT-Konsolidierung dienen.

Den vollständigen Leitfaden finden Sie zum Download unter:
www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/publikationen/infomaterial/white_paper_und_studien/_download_it-konsolidierung/index.html

Jan Ziesing
jan.ziesing@fokus.fraunhofer.de



IPv6-Leitfaden für Unternehmen

Das Fraunhofer-Institut FOKUS hat im Rahmen des BMWi-Projekts „eBusiness Lotse Berlin“ den „IPv6-Leitfaden für Umbaumaßnahmen im Unternehmen“ herausgegeben. Dieser skizziert, welche Änderungen auf Firmen zukommen, welche Technikbereiche und Unternehmen betroffen sind und wie sich Firmen auf notwendige Maßnahmen vorbereiten können. Das Dokument enthält zudem Checklisten, Leseempfehlungen, Gesprächsleitfäden und ein Glossar.

Den vollständigen Leitfaden finden Sie zum Download unter:
www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/publikationen/infomaterial/white_paper_und_studien/_download_leitfaden_ipv6/index.html

Petra Steffens
petra.steffens@fokus.fraunhofer.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Projekt EAGLE: Open-Learning-Plattform für die Verwaltung

Im Februar startete das 3-jährige europäische FP7 Forschungsprojekt „EAGLE – EnhAnced Government Learning“, das Fraunhofer FOKUS in Kooperation mit mehreren europäischen Partnern durchführt. Angesichts des demographischen Wandels und häufiger Änderungen gesetzlicher Vorschriften unterstützt das Projekt Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen, sich weiterzubilden. FOKUS entwickelt für das Projekt eine Open-Learning-Plattform, damit insbesondere Gemeinden in ländlichen Gebieten leichten Zugang zu digitalen Lernangeboten erhalten. Prozess-Landkarten dienen dabei als Navigations-Instrument und Argumentationskarten unterstützen Entscheidungsprozesse.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.accelopment.com/de/projects/eagle

Petra Steffens

petra.steffens@fokus.fraunhofer.de



FOKUS macht das „Digitale Stadtgedächtnis“ der Stadt Coburg mobil

Das „Digitale Stadtgedächtnis“ dient dazu, das Wissen der Coburger Einwohner über Geschichte und Orte der Stadt zu aggregieren und mit ihren Mitbürgern zu teilen. Eine neue mobile Anwendung soll es ermöglichen, diese Geschichten von unterwegs einzupflegen und auch abrufbar zu machen, z. B. in Form einer spontan erstellten Stadtführung durch das literarische oder architektonische Coburg. FOKUS-Mitarbeiter Jan-Christopher Pien betreut die Kooperation als Fellow des EU-Projektes Code for Europe. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und anderen Kommunen zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://codeforeurope.net/2014/01/first-ideas-in-berlin-cooperation-with-coburg/>

Jens Klessmann

jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de

Jan-Christopher Pien

jan-christopher.pien@fokus.fraunhofer.de



Projekt Streetlife nimmt Fahrt auf

Das EU-Projekt STREETLIFE soll helfen, städtische Verkehrsemissionen zu senken. Unter Leitung von Fraunhofer FOKUS wird daher ein mobiles Verkehrsinformations- und Verkehrsmanagementsystem auf Big-Data-Grundlage entwickelt und in den Pilotstädten Berlin, Tampere und Rovereto getestet. Konkret bringt nun die Verkehrsmanagementzentrale Berlin als neuer Projektpartner ihre Daten und Analyse-Expertise ein. Zudem wird das Projekt jetzt durch ein Advisory Board aus internationalen Experten unterstützt. Für Berlin sind neben FOKUS u.a. der Senat, der VBB, die IHK Berlin und FH Potsdam vertreten.

Weitere Informationen finden Sie auf der neu erstellten Projektwebseite:

<http://streetlife-project.eu>

Markus Wollina

markus.wollina@fokus.fraunhofer.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Cloud for Europe – 1. Marktkonsultation

Mit rund 70 Experten aus Industrie, Beratung und Wissenschaft fand am 31. März in Amsterdam der 1. Workshop zu den Cloud for Europe Marktkonsultationen statt. Ken Ducatel, Chef der Unit „Software and Services: Cloud der Europäischen Kommission“, erläuterte die europäische Cloud Computing Strategie und lud Teilnehmer zum Trusted Cloud Europe Survey ein. Präsentationen und Pitches von Unternehmen stellten den aktuellen Forschungsstand sowie Services im Bereich Cloud Computing vor. Eine nächste Marktkonsultation ist für Mitte Juni in London geplant.

Weitere Informationen finden Sie unter www.cloudforeurope.eu

Linda Strick
linda.strick@fokus.fraunhofer.de



SecureCloud 2014

Am 1. und 2. April fand in Amsterdam die 3. SecureCloud-Konferenz statt. Rund 200 Teilnehmer aus Politik, Verwaltung und Industrie diskutierten über Sicherheit und Datenschutz für Cloud Computing und dessen praktische Anwendung. Prof. Dr. Radu Popescu-Zeletin, Institutsleiter Fraunhofer FOKUS, stellte heraus, wie wichtig eine Harmonisierung der nationalen Datenschutzgesetze in Europa sei. Nur so könnten Cloud-Lösungen über Ländergrenzen hinweg sicher funktionieren. Organisiert wurde die SecureCloud 2014 von der Cloud Security Alliance, der European Union Agency for Network and Information Security und Fraunhofer FOKUS.

Linda Strick
linda.strick@fokus.fraunhofer.de



CeBIT 2014



Auf der diesjährigen CeBIT in Hannover präsentierte FOKUS im Bereich eGovernment zum einen ein Modell für Kooperatives Government. Es zeigte an zwei Anwendungsbeispielen, wie die öffentliche Verwaltung digitales Ehrenamt einsetzen kann. Zum anderen präsentierte das Fraunhofer Innovationscluster „Next Generation ID“ ein Smart-Grid-Modell, in dem der Verbraucher die volle Kontrolle über seine Daten behält, da diese lokal gehalten werden. Zugriffe darauf erfordern sichere Authentifizierung innerhalb klar definierter Berechtigungsprofile.

Anwendungsbeispiele für die digitale Ehrenämter finden Sie unter:
www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/_docs/_flyer/crowdsourcing_20140228_d_e.pdf

Weitere Informationen zu allen FOKUS-Exponaten finden Sie unter:
www.fokus.fraunhofer.de/de/fokus_events/fokus/cebit_2014/index.html

Roman Konzack
roman.konzack@fokus.fraunhofer.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Kommune 2.0-Sicherheitsforum zum dbb-Kongress in Leipzig

Für die Entwicklung „Kommunaler Cyberräume“ sind die technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Länder von hoher Bedeutung. Auf dem Kommune 2.0-Sicherheitsforum zum dbb-Kongress „neue Verwaltung“ in Leipzig wurden vorbildliche Beispiele aus Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz vorgestellt. Zudem wurde ein Positionspapier veröffentlicht, welches, das Konzept „Kommunaler Cyberraum“ erläutert. Als nächster Schritt ist die Entwicklung einer offenen Rahmenarchitektur geplant, welche auf einer Konferenz im Herbst vorgestellt werden soll.

Den vollständigen Leitfaden finden Sie zum Download unter:

www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/publikationen/infomaterial/white_paper_und_studien/_download_kommunaler_cyberraum/index.html

Michael Tschichholz

michael.tschichholz@fokus.fraunhofer.de



Fachkonferenzen für Verwaltungs- und Rechtsinformatik (FTVI / FTRI)

Vom 20. und 21. März fanden im Fraunhofer-Institut FOKUS die Fachtagungen Verwaltungsinformatik (FTVI) und Rechtsinformatik (FTRI) statt. In ihrer Keynote erklärte MinDir'n Beate Lohmann, Abteilungsleiterin Verwaltungsmodernisierung, Verwaltungsorganisation im Bundesministerium des Innern, dass die Bundesregierung an einem „Aktionsplan Open Government“ arbeite. Das Dokument sei die Basis von Deutschlands Beitritt zum Open Government Partnership, die sich für Open Data, Transparenz, Bürgerbeteiligung und Korruptionsbekämpfung einsetzt. Die FTVI/FTRI wurden von der GI gemeinsam mit den Ausrichtern HWR Berlin und Fraunhofer FOKUS veranstaltet.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.ftvi.de/

Thomas Gordon

thomas.gordon@fokus.fraunhofer.de



Führungskräfte Forum „Big Data im Public Sector“

Beim 2. Führungskräfte Forum „Big Data im Public Sector“ am 20. Februar diskutierten Experten aus Wirtschaft und Politik im Fraunhofer-Institut FOKUS die Potentiale und Anwendungsmöglichkeiten von Big Data in der öffentlichen Verwaltung. Als Anwendungsfelder wurden bspw. Bürgerpartizipation, innere Sicherheit und das Gesundheitswesen ausgemacht. Die Referenten stellten konkrete Beispiele vor und erklärten an diesen die Potentiale. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe in einer Kooperation vom Behörden Spiegel und FOKUS.

Klaus-Peter Eckert

klaus-peter.eckert@fokus.fraunhofer.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

ÖFIT lädt ein zum Zukunftsdialog über die „Stadt der Zukunft“

Am 8. Juli lädt das Kompetenzzentrum Öffentliche IT in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) zur Diskussion über die „Stadt der Zukunft“ in das Fraunhofer-Institut FOKUS ein. Die Begrüßung hält die Beauftragte der Bundesregierung für IT und Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, Frau Cornelia Rogall-Grothe. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zukunftsdialog Digitale Gesellschaft“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Anmeldung und Agenda zur ersten Veranstaltung finden Sie unter:

www.oeffentliche-it.de/digg

Antje Kramer

antje.kramer@fokus.fraunhofer.de

Whitepaper zur Standardisierung für die öffentliche IT

Das Kompetenzzentrum Öffentliche IT greift in seinem sechsten Whitepaper das Thema Standardisierung für die öffentliche IT auf. Thematisiert werden vor allem Zweck, Nutzen, Probleme und Risiken von Standardisierungsprozessen sowie Lösungsansätze für die öffentliche Hand. Das Whitepaper untersucht, ob die vorhandenen Standards in der öffentlichen IT den digitalen Herausforderungen gewachsen sind und soll als Grundlage für weiterführende Diskussionen im Bereich Standardisierung dienen.

Das ÖFIT-Whitepaper finden Sie unter:

www.oeffentliche-it.de/publikationen

Michael Stemmer

michael.stemmer@fokus.fraunhofer.de



Expertise: Cloud-Fahrplan für die öffentliche Verwaltung

In Kooperation mit dem Lorenz-von-Stein-Institut veröffentlicht das Kompetenzzentrum Öffentliche IT einen „Cloud-Fahrplan für die öffentliche Verwaltung“. Diese zweite ÖFIT-Expertise 2014 stellt die wichtigsten Prozessschritte für die Migration von IT-Dienstleistungen in die Cloud zusammen und macht auf juristische, organisatorische und technische Problemfelder und Anforderungen aufmerksam. Zudem können sich Entscheider der öffentlichen Verwaltung über Betriebsmodelle und geeignete Standorte für Datenspeicherung und -verarbeitung informieren.

Die ÖFIT-Expertise finden Sie unter:

www.oeffentliche-it.de/publikationen

Meike Beck

meike.beck@fokus.fraunhofer.de



Gerne benachrichtigen wir Sie über zukünftige ÖFIT-Workshops und -Veranstaltungen – individuelle Terminanfragen sind möglich, schicken Sie eine Mail an: info@oeffentliche-it.de

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

— News eGovernment-Labor

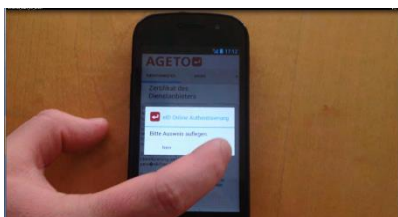
cBrain bietet F2 in UK als Software-as-a-Service an

Der UK-CloudStore hat im Rahmen des Konzepts „G-Cloud 5“ die dänische Digitalisierungslösung cBrain F2 als Software-as-a-Service aufgenommen. Auf diese Weise sind nun 29.000 Institutionen, darunter alle Ministerien, Regionalverwaltungen und Lokalbehörden in UK, für Implementierung und Support der Lösung beschaffungsberechtigt. „G-Cloud 5“ richtet sich insbesondere an KMUs, die Ihre Services cloudbasiert einem großen Adressatenkreis der öffentlichen Verwaltung anbieten wollen. cBrain F2 ermöglicht wissensbasiertes Arbeiten in einer integrierten Arbeitsumgebung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://uk.cbrain.eu/>

Jan Horsager
jho@cbrain.com



eID-Lösung für NFC-fähige Smartphones

AGETO hat mit dem Chiphersteller NXP eine neue NFC-Lösung zur Online-Authentifizierung entwickelt. Dank der in den Personalausweisen verbauten SmartMX™-Technologie und des AGETO eID-Clients können die Bürger ihren Ausweis mit Hilfe eines NFC-fähigen Smartphones jetzt auch mobil verwenden. So können sie ohne separates Lesegerät ihre Identität nachweisen oder schnell auf Behördendienstleistungen zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ageto.de/e-security/loesungen/ageto-eid-client.html

Heike Steib
h.steib@ageto.de



CeBIT: „Hybrid Service Economy“ und Messemuster der 115-App vorgestellt

Bundeskanzlerin Angela Merkel nahm auf der CeBIT erste Handlungsempfehlungen des Zukunftsprojektes „Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft“ entgegen. Jinit[wirkte als Mitglied des Arbeitskreises „Smart Service Welt“ an dem Papier mit, das die Idee von Industrie 4.0 als „Hybrid Service Economy“ mit konkreten Anwendungsfällen weiterentwickelt. Ebenfalls auf der CeBIT informierten sich Spitzenpolitiker aus Bund und Ländern über die zukünftige Multi-Kanalfähigkeit der Behördennummer 115. Dazu wurde am Stand des IT-Planungsrates ein von Jinit[realisiertes Messemuster der 115-App präsentiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.init.de/news/cebit-kanzlerin-begruesst-smart-service-welt

www.init.de/news/cebit-it-planungsrat-stellt-von-init-realisiertes-messemuster-der-115-app-aus

Sascha Walther
sascha.walther@init.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Vitako auf dem Zukunftskongress

Beim Zukunftskongress Staat & Verwaltung (Berlin, 1./2. Juli) zeichnet sich Vitako für drei Zukunftswerkstätten verantwortlich. „Im Hürdenlauf zur E-Akte“ behandelt die Einführung der elektronischen Aktenführung. „Changemanagement zum Mitmachen“ stellt Changemanagement am Beispiel der elektronischen Vorgangsbearbeitung „szenisch“ vor. Und die Zukunftswerkstatt „Alles sicher, oder was?!“ beleuchtet die Konsequenzen der Leitlinie für Informationssicherheit des IT-Planungsrats für Kommunen.

Weitere Infos:

www.vitako.de/termine/zukunftskongress/Seiten/default.aspx

Helmut Merschmann

merschmann@vitako.de



— Neue Partner im Labor

AIOS startet mit Kickoff-Workshop in die Laborpartnerschaft

Beide Partner hatten bei einem ersten Treffen im eGov-Labor Gelegenheit, ihre Aktivitäten im Bereich der Verwaltungsmodernisierung kennenzulernen und gemeinsame Maßnahmen zu eruiieren. AIOS unterstützt mit seinem Prozessmanagement-Know-How bei der Identifikation, Realisierung und Einführung smarter Lösungen mit hohem Durchdringungs- und Effizienzsteigerungspotential. Der Fokus liegt auf Anwendungen für querschnittliche Verwaltungsprozesse. Als erstes bringt AIOS die Urlaubs-App ins Labor.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.aios-solutions.de

Daniel Schuster

Daniel.Schuster@aios.de



Output AG wird Partner im eGovernment-Labor

Die output.ag ist ein führender Dienstleister für den physischen und digitalen Dokumentenversand. Zunehmende Kommunikationsmöglichkeiten erfordern ständige Weiterentwicklung. Deshalb hat es sich die output.ag zum Ziel gesetzt, Organisationen von der Komplexität des Output-Managements sowie der elektronischen Zustellung zu entlasten. Mit dem :::(bit)kasten bietet die output.ag eine Lösung, welche eine medienbruchfreie Kommunikation zwischen Verwaltung, Unternehmen und Bürgern schafft. Der :::(bit)kasten ist das elektronische Pendant zum Briefkasten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.output.ag

Ann Heine

ann.heine@output.ag



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

— Vorschau

Workshop zum elektronischen Rechtsverkehr in Deutschland

Die Digitalisierung des Rechtsverkehrs betrifft neben dem Dokumentenverkehr und der formlosen Kommunikation bspw. auch Aktenführung und Archivierung. Dies wirkt sich auch auf Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen aus. Die daraus sich ergebenden Fragen sollen am 30. Juni im Fraunhofer-Institut FOKUS im Rahmen eines Praxis-Workshops für Experten und Praktiker aus Wissenschaft und Justiz erörtert werden. Ausrichter sind Fraunhofer FOKUS und Fujitsu, unterstützt von der Materna GmbH.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist der 20. Juni. Die Agenda und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter: www.fokus.fraunhofer.de/delfokus_events/elan/ejustiz_ws2014

Michael Tschichholz
michael.tschichholz@fokus.fraunhofer.de



Zukunftskongress: Hype um Bürgerkonten – und was kommt danach?

Auf dem 2. Zukunftskongress Staat & Verwaltung am 1./2. Juli in Berlin organisiert Fraunhofer FOKUS in der Reihe Best-Practice-Dialoge ein Forum zu „Hype um Bürgerkonten – und was kommt danach?“. Inhaltlich soll dabei der Bogen gespannt werden von einem engen Verständnis des Bürgerkontos, wie es in der aktuellen Debatte häufig kritisiert wurde, hin zu einer Zukunftsvision, die dem Lebenslagenprinzip folgt. Dieses führt Verwaltungs- und privatwirtschaftliche Fachdienste zusammen, bietet einen einheitlichen Zugang zu Kommunikation und Dokumente und schlägt überdies dem Bürger auch proaktiv Dienste entsprechend seiner aktuellen Lebenslage vor.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fokus.fraunhofer.de/delfokus_events/elan/zukunftskongress_2014

Roman Konzack
roman.konzack@fokus.fraunhofer.de



Public Sector Cloud World Forum in Berlin

Die Anforderungen des öffentlichen Sektors an Cloud-Lösungen sind regional sehr verschieden. Das Public Sector Cloud World Forum (22./23. September 2014, Berlin) ist eine Kongressmesse mit Blick auf die EMEA-Region, die aus nationaler, regionaler und lokaler Perspektive adressiert wird. Zielgruppen sind neben der Industrie hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Fraunhofer FOKUS unterstützt das Public Sector Cloud World Forum als Mitveranstalter.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://publicsectorcloud.eu/>

Linda Strick
linda.strick@fokus.fraunhofer.de



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Kommune 2.0-Sicherheitskonferenz

Am 15. Oktober werden zur 2. Kommune 2.0-Sicherheitskonferenz in Berlin die Eckpunkte für eine offene Rahmenarchitektur für Kommunale Cyberräume präsentiert und diskutiert. Sie werden von Fraunhofer FOKUS gemeinsam mit Kommune 2.0, der GOVERNİKUS KG sowie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Landkreistag und dem DStGB entwickelt (s. aktuellen Beitrag in eGovernment Computing). Weitere Partner sind willkommen.

Das Konzept „Kommunale Cyberräume“ finden Sie im Positionspapier unter: www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/publikationen/infomaterial/white_paper_und_studien/_download_kommunaler_cyberraum/index.html

Michael Tschichholz
michael.tschichholz@fokus.fraunhofer.de



— Veranstaltungen

Die Bedeutung des elektronischen Rechtsverkehrs für die deutsche Justiz

30. Juni, Berlin, Fraunhofer FOKUS ([Info](#))

Zukunftskongress Staat und Verwaltung

1./2. Juli, Berlin ([Info](#))

Connected Life Conference 2014

3. Juli, Berlin ([Info](#))

Open Knowledge Festival 2014

15.–17. Juli, Berlin ([Info](#))

Public Sector Cloud World Forum in Berlin

22./23. September, Berlin ([Info](#))

Kommune 2.0-Sicherheitskonferenz

15. Oktober, Berlin, Fraunhofer FOKUS ([Info](#))

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

— Publikationen

Dagmar Lück-Schneider, Thomas F. Gordon, Siegfried Kaiser, Martin G. Löhe, Jörn von Lucke, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): *Gemeinsam Electronic Government ziel(gruppen)gerecht gestalten und organisieren – Gemeinsame Fachtagung Verwaltungsinformatik (FTVI) und Fachtagung Rechtsinformatik (FTRI) 2014*, Proceedings - GI-Edition Lecture Notes in Informatics, Band 229, Köllen Verlag, Bonn 2014. ISBN: 978-3-88579-623-7. ISSN: 1617-5468.

Dagmar Lück-Schneider, Thomas F. Gordon, Siegfried Kaiser, Martin G. Löhe, Jörn von Lucke, Erich Schweighofer und Maria A. Wimmer (Hrsg.): *Beiträge zur Verwaltungsinformatik - Fachtagung Verwaltungsinformatik vom 20.-21.03.2014 in Berlin*, Schriftenreihe des Fachbereich Allgemeine Verwaltung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Band 19/2014, Berlin 2014. ISBN: 978-3-943579-30-7. Online: http://www.hwr-berlin.de/fileadmin/downloads_internet/publikationen/Beitraege_FB3/FB_3_Heft_19.pdf.

Jörn von Lucke: *Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit Open Data und GovData - Potenzial von offenen Verwaltungsdaten realisieren*, in: eGovernment Computing, Heft 2, 14. Jahrgang, Vogel IT-Medien GmbH, Augsburg 2014, S. X. ISSN 1860-2584. Online: www.egovernment-computing.de/commerce/articles/4317671.

Lena-Sophie Müller, Saskia Fritzsche, Heiko Hartenstein, Stefanie Hecht, Elisabeth Krämer, Herrmann Hill: *Ein soziales Netzwerk als internes Kommunikationsmittel für die öffentliche Verwaltung – Potenziale, Herausforderungen, und Realisierungsoptionen auf dem Weg zur vernetzten Organisation*, Fraunhofer FOKUS, Berlin 2014, ISBN: 978-3-00-045188-1. Online: http://fhgonline.fhg.de/bibliotheken/fokus/ISPRAT_Projekt_Abschlussbericht_SN_OEV_printversion.pdf.

Interoperabilität und Innovation – Zukunft der Verwaltung

Als technologie-, hersteller- und produktunabhängige Plattform bindet Fraunhofer FOKUS in seinen Interoperabilitäts-Laboren (Secure Identity, eGovernment, SOA/Cloud, Open/Closed Source und Dokumenten-Interoperabilität) mehr als 80 Partner in einem vorwettbewerblichen Umfeld ein. In Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung werden interoperable und wirtschaftliche Lösungen gefördert.

Mehr zum Partnermanagement finden Sie unter:

www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/partner/partnerprogramm/index.html

Informationen über unsere Partner finden Sie unter:

www.fokus.fraunhofer.de/de/elan/partner/partner/index.html

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Impressum

Haben Sie diesen Newsletter bei Kollegen oder Mitarbeitern eingesehen und möchten ihn regelmäßig beziehen? Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihrer vollständigen postalischen Anschrift und Betreff „Subscribe Fraunhofer FOKUS eGovernment Newsletter“ an:

elankontakt@fokus.fraunhofer.de

Möchten Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen? Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Unsubscribe Fraunhofer FOKUS eGovernment Newsletter“ an:

elankontakt@fokus.fraunhofer.de

Herausgeber und verantwortlich für die veröffentlichten Inhalte

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Electronic Government and Applications – ELAN, Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin, Telefon: +49(0)30 3463 7115, elankontakt@fokus.fraunhofer.de

Redaktion

Roman Konzack, Michaela Führer, Dominic Gorny

Fraunhofer FOKUS,
Kompetenzzentrum Electronic Government and Applications (ELAN)
elankontakt@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer FOKUS ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c
80686 München
www.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Vorstand
Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident, Unternehmenspolitik
Prof. Alexander Verl, Technologiemarketing und Geschäftsmodelle
Prof. (Univ. Stellenbosch) Dr. Alfred Gossner, Finanzen, Controlling und IT
Dr. Alexander Kurz, Personal, Recht und Verwertung

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für die öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Neue Partner im Labor
- Vorschau
- Veranstaltungen
- Publikationen

Nutzungsrechte

Copyright © by Fraunhofer-Gesellschaft

Alle Rechte vorbehalten.

Die Urheberrechte dieses Newsletters liegen vollständig bei der Fraunhofer-Gesellschaft.

Ein Download oder Ausdruck dieser Veröffentlichungen ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gestattet. Alle darüber hinaus gehenden Verwendungen, insbesondere die kommerzielle Nutzung und Verbreitung, sind grundsätzlich nicht gestattet und bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Anfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Electronic Government and Applications – ELAN, Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

Ein Download oder Ausdruck ist darüber hinaus lediglich zum Zweck der Berichterstattung über die Fraunhofer-Gesellschaft und ihrer Institute nach Maßgabe untenstehender Nutzungsbedingungen gestattet:

Grafische Veränderungen an Bildmotiven - außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Es ist stets die Quellenangabe und Übersendung von zwei kostenlosen Belegexemplaren an die oben genannte Adresse erforderlich. Die Verwendung ist honorarfrei.

Haftungshinweis

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir sind bemüht, das Webangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Das Fraunhofer-Institut bzw. die Fraunhofer-Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der im Newsletter publizierten Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung dieses Newsletters verursacht wurden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden auf unseren Seiten in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.